



Online lesen: rundblick-koeln-ost.de/e-paper

TERMINE &
NEWS FÜR:

KÖLN-OST

BRÜCK • MERHEIM
NEUBRÜCK • RATH/HEUMAR

13. Jahrgang

Samstag, den 21. Oktober 2023

Nummer 21 / Woche 42

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wir halten, was wir versprechen.



Unsere kompetenten Badplaner beraten Sie gern.

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

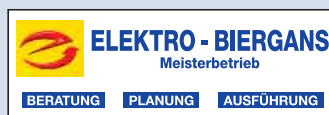
51143 Köln (Porz) • Bergerstraße 22 • Tel. 02203 / 9 35 24 10 • www.sanitherm.de • ausstellung@sanitherm.de



Tel. 02203 810 89 • www.heyermann.com



Tel. 02203 18 05 84 • www.fliesen-klaas.de



Tel. 02203 8 18 91 • www.elektro-biergans.com



Photovoltaik (PV)-Anlagen kommen auf immer mehr Dächer. Damit das für Immobilienbesitzer reibungslos klappt, bieten wir ein **Rundum-Sorglos-Paket** an.

Wir sind ein echtes Familienunternehmen mit Sitz in Köln/Dünnwald und erstellen neben (PV)-Anlagen für das **Eigenheim** auch **Groß- und Gewerbliche Anlagen** - z.B. für Handel, Industrie und Landwirtschaft.



Wir beraten Sie gerne:

☎ 0221/922 406 51

buero@rheinpv.de

rheinpv.de

f [rheinpv](https://www.facebook.com/rheinpv) i [rheinpv](https://www.instagram.com/rheinpv)



Gewerbliche PV-Anlage 155-kWp



PV-Anlagen für Privathauser
Erhalten Sie bis zu 10200 EUR KfW-Förderung



Junkersdorf

Hören und Sehen



Individuell in hauseigener Werkstatt angefertigte Brillen. Kontaktlinsen und Hörgeräte



➔ **HAUSBESUCHE** nach Terminabsprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Gilgastr. 39 • 51149 Köln • Tel.: 02203 - 1 74 75
mjunkersdorf@gmx.de • www.hoeren-und-sehen.com



Trauringe



Umarbeitungen, Reparaturen



Uhrreparaturen etc.



Ankauf von Altgold



Wir führen:

MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

Waldmann

BERING

EBEL
BEAUTY MARRIES FUNCTION

BOCCIA®

TITANIUM
SEIKO



ATELIER Süß
Manufaktur für Schmuck
KÖLN

Handgefertigt. Finde dein Lieblingsstück.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di. bis Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Gilgastr. 37 | 51149 Köln
02203 15044

+49 1516 8106578 www.atelier-suess.de



Rathausaal Porz
Theaterabo
2023/2024

„Schuhe Taschen Männer“
Komödie mit Bernhard
Bettermann, Cheryl Shepard,
Sabrina Ascacibar u. a.
Sa., 04. November 2023, 20 Uhr

„Schöne Bescherungen“
Komödie mit Katja Weitzenböck,
Timothy Peach u. a.
Sa., 02. Dezember 2023, 20 Uhr

„BETTE UND JOAN“
Theater mit Désirée Nick und
Anouschka Renzi
Sa., 24. Februar 2024, 20 Uhr

„Nein zum Geld!“
Komödie m. Pascal Breuer,
Dorkas Kiefer, Marianne Rogée u. a.
Sa., 16. März 2024, 20 Uhr

„VIER LINKE HÄNDE“
Theater mit Eva Habermann und
Florian Battermann
Sa., 27. April 2024, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
Abo und Karten unter:

Hotline
0221
2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Jahreskonzert des Sinfonischen BlasOrchesters Köln (SBOK) in Neubrück

Das Sinfonische BlasOrchester Köln lädt herzlich zum Jahreskonzert am 22. Oktober um 16 Uhr in die Kirche St. Adelheid, An St. Adelheid 5, 51109 Köln ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Konzert: Jazzrock, Klassik und Originalkompositionen für sinfonische Blasorchester.

Der Eintritt ist frei!

Foto: Pixabay



Schulungskurs „Leben mit Demenz“ in Ostheim

Für Angehörige von Menschen mit Demenz, Ehrenamtliche und Interessierte

Ein Leben mit Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung. Um die Situation für pflegende Angehörige zu erleichtern und um die Veränderungen des erkrankten Angehörigen besser zu verstehen, bietet der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e. V. in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg und der Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus den Schulungskurs „Leben mit Demenz“ in Köln-Ostheim an. In sechs Einheiten à 90 Minuten wird

die Möglichkeit gegeben, sich über die Erkrankung Demenz, Verhaltensformen der Erkrankung, den Umgang mit Menschen mit Demenz, die Bewältigung von Krisensituationen, rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zu informieren. Mit dem Schulungskurs werden auch bürgerschaftlich engagierte Menschen qualifiziert, um Menschen mit Demenz im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zuhause zu unterstützen. Angehörige finden so

Entlastung und können sich notwendige Auszeiten nehmen. Der kostenlose Kurs umfasst drei Kurstage, 14. November, 21. November und 28. November, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus, Heppenheimer Straße 7 in 51107 Köln. Um Anmeldung wird gebeten unter 0157 52951936 oder per E-Mail an: pdh.koeln-ostheim@ekir.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.alzheimer-nrw.de

Aktionen zu und mit Kürbis

Zur Feier des Kürbisses lädt das Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen am Wochenende vor Halloween, am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Oktober, jeweils von 12 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Kürbisschnitzen ein. Eine herbstliche Malaktion informiert über den Jahreszeitenwechsel und die heimische Flora. Über der Feuerstelle können die Besucher*innen ein knuspriges Stockbrot zubereiten oder eine

warme Kürbissuppe genießen. Die Schnitzkürbisse können vor Ort erworben werden. Preise variieren je nach Größe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besucher*innen werden gebeten, umliegende Parkmöglichkeiten wie den Parkplatz am Hirschgraben zu benutzen. Der Eintritt ist frei. (red.)

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. Oktober 2023
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

Filmfestival, Autorenlesung, Tanznachmittag, Gesang und Harfenspiel

7. November: „Filmfestival der Generationen“ in Kooperation mit „Lebensräume in Balance“ in der Auferstehungskirche Ostheim. Diesmal wird der Film „Supernova - Liebe und Selbstbestimmung im Zeichen der Demenz“ gezeigt. Wie immer wird anschließend zum Austausch eingeladen. Eintritt

frei, Spenden willkommen. „Haus der Hebammen“: Am **10. November** um 18 Uhr lädt das „LiteraTürchen“-Team zu Autorenlesung mit Rahmenprogramm ein. Die Trilogie „Haus der Hebammen“ stammt von Marie Adams alias Daniela Nagel. Die Kölner Autorin hat selbst fünf Kinder,

von denen einige in dem Geburtshaus zur Welt kamen, über das sie schreibt. Herzliche Einladung! Am **12. November** findet ab 14.30 Uhr der letzte Tanznachmittag für 2023 mit Gespräch und Kaffeetrinken in der Auferstehungskirche statt. Wieder spielt „DJ Giovanni“ auf. Für einen

sicheren Sitzplatz empfiehlt sich die Anmeldung bei Frau Kühl (01578 2659188). Und wann geht es weiter? Voraussichtlich am 28. Januar 2024. Am **25. November** um 18 Uhr tritt Simone Sorgalla aus Ostheim mit Gesang und Harfenspiel in der Auferstehungskirche Ostheim auf.

Anzeige

Neue Zimmerdecke gefällig?

Du planst ein neues Haus? Oder möchtest deine Wohnung renovieren? In beiden Fällen wirst du dir Gedanken über eine Zimmerdecke machen.



Plameco Live erleben 27.-29.10. in Köln Porz-Urbach

Ab jetzt werden Decken nur noch gespannt - Alles andere können wir streichen!
Du hast genug von langweiligen, veralteten Decken in deinem Zuhause? Möchtest du eine Decke, die nicht nur schön aussieht, sondern auch praktisch und langlebig ist? Dann sind Plameco Spanndecken die Lösung, nach der du gesucht hast. Plameco ist ein innovatives und vielseitiges Deckensystem, das sich perfekt an deine Bedürfnisse anpasst. Du kannst aus einer Vielzahl von Farben, Mustern und Oberflächenstrukturen wählen, um den perfekten Look für deine Räume zu schaffen.

Die Montage von Plameco Spanndecken ist schnell und sauber. Keine langwierigen Renovierungsarbeiten oder Staub, der sich in deinem Zuhause ausbreitet. Unsere Experten installieren die Spanndecke direkt unter der vorhandenen Decke innerhalb eines Tages. Und

das Beste ist, dass du keine Möbel bewegen musst.

Plameco Spanndecken eignen sich nicht nur für Wohnräume, sondern auch für Badezimmer, Küchen, Büros und sogar Geschäftsräume. Mit Plameco kannst du deine Räume in wahre Kunstwerke verwandeln. Von minimalistischen, nahtlosen Decken bis hin zu individuellen Drucken und Beleuchtungsoptionen - die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Die integrierte Beleuchtung ist äußerst flexibel und anpassbar. Du kannst zwischen verschiedenen Lichtquellen wie LED-Lichtleisten, Spots oder indirekter Beleuchtung

wählen und so die gewünschte Atmosphäre in deinem Raum schaffen.

Mit der Infrarot-Deckenheizung von Plameco kommst du warm durch den Winter

Die Energiewende ist in aller Munde. Plameco bietet eine effiziente und unkomplizierte Alternative zu Wärmepumpe und Co. Unsere Infrarot-Deckenheizung passt hinter jede unserer Spanndecken und sorgt für behagliche Direktwärme.

Wie kann denn eine Decke heizen, wenn Wärme doch nach oben steigt? Ganz einfach: Infrarotstrahlungen erwärmen nicht die Luft,

sondern die Objekte im Raum. Und dich gleich mit! So wird dir nicht nur kuschelig warm, auch dein Geldbeutel freut sich über Gas- und Öleinsparungen, lange Lebensdauer und geringen Wartungsaufwand. Infrarotwärme wirkt sich auch positiv auf das Raumklima aus. So kommst du warm und gesund durch den Winter. Ohne Frieren und Bibbern!

Du möchtest Plameco live erleben? Dann komm am Wochenende in unsere Ausstellung in der Frankfurter Str. 493, 51145 Köln Porz-Urbach, Freitag 27. bis Sonntag 29.10. jeweils von 10.00 bis 16:00 Uhr oder ruf einfach an, um einen Termin zu vereinbaren.



PLAMECO
SPANNDECKEN

Plameco Spanndecken
Frankfurter Str. 493
51145 Köln Porz-Urbach
02203 / 9655044
info@plameco-rheinsieg.de

**Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!*

Komm
vorbei!

Kommt vorbei und lasst
euch inspirieren was für
Möglichkeiten auch eure
T(R)aumdecke hat!

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben
Freitag 27.10. bis Sonntag 29.10.
jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Auch der Tradition ihrer Heimat künstlerisch treu

Künstlerin Satomi Edo zeigt bei ihrer Ausstellung im Wehrturm vor allem Arbeiten aus Papier und auf Glas

In ihrem Atelier in Münster habe sie genug Platz, um die groß angelegten Papierarbeiten zu erstellen, erklärt Künstlerin Satomi Edo. Wobei vorher einmal der Staubsauger zum Einsatz käme, um das Papier möglichst sauber zu halten. Ihre Faltarbeiten bieten einen großen Schwerpunkt der Ausstellung „Fragmentarische Utopie“ von Satomi Edo im Museum Zündorfer Wehrturm. Erstellt aus 180 Gramm starkem einfarbigem Papier, das sonst auch schon einmal als Fotohintergrund Verwendung finde, so die Künstlerin. In ihrer Heimat Japan, Edo wurde 1970 in Kölns Partnerstadt Kyoto geboren und kam 2004 nach Münster, hat das Falten von Papier freilich eine große Tradition. Ihre Arbeiten im Wehrturm erinnerten nicht ganz ohne Grund an große Landkarten. Ähnlich komplex wie bei eben



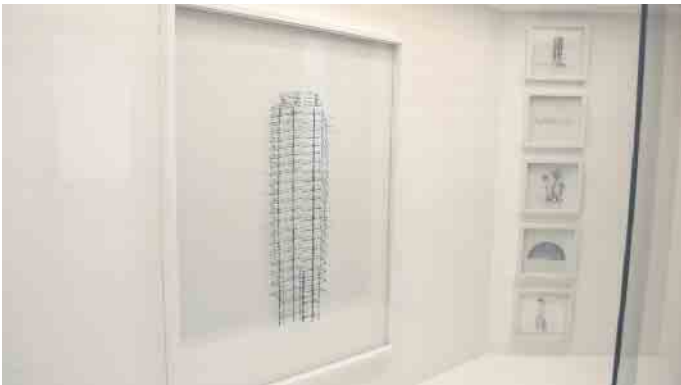
„Wir folgen uns gegenseitig bei Instagram“, verrät Corinna Endlich, Direktorin des LVR-Museums in Wesel, über Künstlerin Satomi Edo (r.). Fotos: Göllnitz



Große Landkarten ohne Informationen seien die Arbeiten aus Papier, so Satomi Edo.

solchen sind ihre Faltlinien angelegt. Eine Art Landkarten ohne Informationen seien ihre Papierarbeiten, erklärt Edo, die sehr umtriebig als Kreative ist. Eine ganze Reihe an Ausstellungen und Stipendien, bald eines in

Bremerhaven, zählt ihre Vita. Im Wehrturm zeigt Satomi Edo zudem auch feine kalligraphische Arbeiten auf doppelt verglasten Rahmen. Wie Fenster fügen sie sich in den Raum ein und laden zum näher Herantreten ein. Das



Mit dem Blickwinkel des Betrachters spielen die kalligraphischen Arbeiten auf Glas.

Besondere an den Arbeiten ist das doppelte Glas: Ein Teil der Symbole und Zeichen ist auf dem vorderen aufgebracht, der andere dahinter. Bei Bewegung vor dem Rahmen verschieben sich die Bilder so. Corinna Endlich, Direktorin des LVR-Museums in Wesel, lobt Edo in ihrer Eröffnungsrede für ihre kreative Vielfalt und Arbeit mit Licht. Tatsächlich hat die Künstlerin auf einer Etage des Wehrturm extra die Fenster mit milchiger Folie beklebt, um mit dem Lichteinfall zu spielen. Auf der fast obersten Etage indes werfen eine Installation aus Metall und einem schwebenden und glänzenden echten Gänseei

besondere Schatten auf den Boden. Die Schau „Fragmentarische Utopie“ ist die letzte für diese Saison im Museum Zündorfer Wehrturm. Wobei das Programm für 2024, mit Start ab März, schon komplett geplant sei, so Heidi Schulte-Carstens vom Vorstand des turmeigenen Fördervereins. Satomi Edos Ausstellung endet am 5. November um 15 Uhr mit einer Finissage. Dann wird auch der Katalog zur Ausstellung erstmals präsentiert. www.zuendorfer-wehrturm.de (Lars Göllnitz - der Autor bei Instagram: @enqoozee)

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Allerheiligen) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Dienstag, 31.10.2023 / 10 Uhr



Geld sparen und gut essen

Tipps für den Einkauf bei steigenden Lebensmittelpreisen

Wer beim Essen aufs Geld achten muss, hat viele Sparmöglichkeiten. Grundsätzlich gilt: Selber kochen ist häufig günstiger als Fertiges zu kaufen. Eine gute (Wochen-)Planung spart ebenfalls Geld, und auch heimisches Obst und Gemüse, das gerade Saison hat, reduziert die Ausgaben. Die Ernährungsfachleute der Verbraucherzentrale NRW haben vier nützliche Tipps zusammengestellt. Passende Rezepte bietet unser Online-Angebot.

Saisonale Lebensmittel kaufen: Tomaten sind lecker und gesund, kosten derzeit aber bis zu 12 Euro pro Kilo und müssen über viele tausend Kilometer zu uns transportiert werden. Deutlich günstiger ist die Ernährung mit heimischen Lebensmitteln, die gerade Saison haben. Derzeit sind das zum Beispiel Porree, Rote Beete, Rübchen, verschiedene Kohlsorten und Feldsalat. Aus der Lagerung gibt es Kartoffeln, Äpfel, Gurken, Möhren, Kürbis oder Pastinaken. Einen guten Überblick bietet der Saisonkalender der Verbraucherzentrale NRW. Ein Einkauf auf dem Markt kann zudem günstiger sein als im Supermarkt, vor allem kurz vor Ende des Markttages.

Mit Wochenplan einkaufen gehen: Es lohnt sich, einen Essensplan für die komplette Woche aufzustellen und damit geplant einzukaufen. Ein solcher Plan mit Einkaufszettel reduziert die oft teuren Spontankäufe. Vorab sollte man die eigenen Vorräte und die Reste im Kühlschrank checken und von hinten nach vorne räumen. Auch ist es möglich (und manchmal nötig), vorab ein Maximalbudget für den Einkauf festzulegen. Wer seinen Einkauf im Supermarkt nicht plant, kauft in der Regel mehr als gedacht und benötigt.

Selber kochen: Brotzeit statt „To go“: Es ist meist günstiger, selbst zu kochen. Fertigmahlzeiten sind oft

teurer. Die Ernährungsexperten:innen der Verbraucherzentrale bieten online eine Liste mit Gerichten, die den Geldbeutel schonen. Ebenso gehen kleine Snacks unterwegs ins Geld. Wer sich eine Brotzeit schmiert und den Kaffee im eigenen Thermobecher mitnimmt, kann damit Geld und Abfall sparen.

Spartipps von der Lagerung bis zum Selbstanbau: Alle Verbraucher:innen können zudem weitere Sparmöglichkeiten nutzen: Lebensmittel, die nur noch kurz haltbar sind, werden meist in Supermärkten oder Discountern reduziert angeboten. Ebenso sollten übermäßige Lebensmittelabfälle vermieden werden. Speisereste kann man mit cleveren Rezepten weiterverwenden. Lebensmittel sollten zudem zu Hause richtig gelagert werden, damit sie sich möglichst lange halten. Wer den Fleisch- und Wurstkonsum verringert, profitiert ebenfalls finanziell. Auch bei Getränken gibt es Sparpotenzial: Wasser, vor allem Leitungswasser, ist deutlich

billiger als Softdrinks. Leitungswasser ist besonders umweltschonend und kann geschmacklich mit einem Spritzer Zitrone oder ähnlichem aufgepeppt werden. Und wer einen Garten oder Balkon und einen grünen Daumen hat, kann Kräuter, Gemüse und Obst selbst anbauen. (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Beratungsstelle Troisdorf)

Weiterführende Infos und Links:
Rezepte für gesunde Ernährung mit wenig Geld:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/12870>

Tipps zur Einkaufsplanung:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10740>
Tipps zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59515>
Saisonkalender für heimisches Obst und Gemüse:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/17229>





JETZT BESTELLEN!

GÄNSE, WILD, ENTEN, PUTEN

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr	08.30 - 18.30 Uhr
Sa	08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch im Sülztal
Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr	09.00 - 18.30 Uhr
Sa	09.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:

Do+Fr	ToGo
Sa	09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 - 17.30 Uhr

Ehrenamtliche gesucht

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Köln Süd sucht ehrenamtliche Begleiter*innen

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Köln (Träger: Deutscher Kinderhospizverein e. V.) unterstützt seit mehr als 17 Jahren in Köln und Umgebung Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine lebensverkürzende oder lebensbedrohliche Erkrankung haben, in ihrem häuslichen Umfeld. Die Nachfrage nach Begleitung und Unterstützung wächst stetig. Um den Anfragen der Familien entsprechen zu können, wünscht sich der zuständige Dienst in der Kölner Südstadt für die südlich gelegenen links- und rechtsrheinischen Stadtteile weitere ehrenamtliche Begleiter*innen. Mögliche Aufgaben sind vielfältig: Sie begleiten circa zwei bis drei Stunden wöchentlich die erkrankten Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Sie spielen mit den Geschwistern, sind wichtige Gesprächspartner für die Eltern mit einem offenen Ohr für die Sorgen, Nöte und Freuden der gesamten Familie. Kurzum: Sie begleiten die Familien auf deren individuellem Lebensweg. Mitarbeiter*innen mit Interesse für Öffentlichkeitsarbeit engagieren sich an Infoständen oder bei Veranstaltungen des Dienstes, um unsere Arbeit und die Situation der Familien bekannt zu machen. In einem rund 90-stündigen Vorbereitungskurs werden Sie im Vorfeld umfassend auf Ihre ehrenamtlichen Aufgaben vorbereitet. Kursbeginn ist im Oktober am Standort Süd. Als Ansprechpartnerinnen im Kölner Süden stehen Ihnen Yvonne Scarbarth und Nicola Behling unter koeln-sued@deutscher-kinderhospizverein.de zur Verfügung. Gerne können Sie uns auch unter der Nummer 0221/ 271 446 37 telefonisch erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.akhd-koeln.de, Standort Süd

Stadt Köln zu Regeln des Feiertagsgesetzes

Die Kölner Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den drei stillen Feiertagen im November - Allerheiligen (Mittwoch, 1. November), Volkstrauertag (Sonntag, 19. November) und Totensonntag (Sonntag, 26. November) - besondere Regelungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage im Land Nordrhein-Westfalen (Feiertagsgesetz) zu beachten seien. An Allerheiligen und am Totensonntag sind von 5 bis 18 Uhr Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen (einschließlich gewerblicher Tausch- oder Züchterausstellungen) sowie Briefmarkentauschbörsen nicht gestattet. Gleiches gilt für sportliche und ähnliche Veranstaltungen einschließlich Pferderennen und Pferdeleistungsschauen, sowie Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und der Betrieb von Freizeitanlagen, soweit dort tänzerische oder artistische Darbietungen geboten werden. Am Volkstrauertag sind von 5 bis 13 Uhr Märkte, gewerbliche Ausstellungen, Sportveranstaltungen, Volksfeste und der Betrieb von Spielhallen und Wettannahmebüros, sowie von ähnlichen Unternehmen nicht erlaubt. Für musikalische und unterhaltende Darbietungen und Veranstaltungen jeder Art, wie in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb, gilt die Einschränkung von 5 bis 18 Uhr. Gleiches gilt für alle anderen öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen, beispielsweise Stadtführungen mit unterhaltendem Charakter sowie sämtlicher - auch klassischer - Theater- und Musikaufführungen sowie Opern, Operetten, Musicals, Puppenspiele, Ballette und ähnliches, soweit sie nicht religiöser oder weihvoller Art oder ernsten Charakters sind. Wie an allen Sonn- und Feiertagen ist auch an den stillen Feiertagen ganztägig der Betrieb von Videotheken, Waschsalons, Autowaschanlagen, Fahrschulen und Mitfahrvermittlungen nicht erlaubt. Auch Wohnungsumzüge sind an diesen Tagen nicht zulässig. Ausgenommen von den Arbeitsverboten an Sonn- und Feiertagen sind Arbeiten, die der Erholung im Rahmen der Freizeitgestaltung dienen, wie zum Beispiel der Betrieb von Saunen, Bräunungs- und Fitnessstudios. Ab 13 Uhr am Volkstrauertag sowie ab 18 Uhr an Allerheiligen und Totensonntag sind keine weiteren besonderen Regelungen im Feiertagsgesetz Nordrhein-Westfalen zu beachten. (red.)



Schon geteilt?
... oder vertragen Sie sich noch ?
Nach dem Tod eines Menschen stellen sich viele Fragen, insbesondere bei einer Erbengemeinschaft. Eine frühzeitige Beratung hilft Konflikte zu vermeiden. Informieren Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten der Vorsorge.

Ute Sonnenschein-Berger
Rechtsanwältin

Frankfurter Str. 538 - 51145 Köln
Telefon 0 22 03 - 92 28 70 - E-Mail kanzlei@kanzlei-sbbw.de

Dem begabten **RSAAK** Kind zuliebe!

staatlich anerkannt **Kunst & Design AKADEMIE** staatlich anerkannt

KUNSTKOLLEG gGmbH
GESAMTSCHULE, BERUFLICHES
GYMNASIUM FÜR GESTALTUNG

5. bis 10. -, 11. bis 13. Klasse:
**Abitur, Fachabitur,
Mittl. Reife, Hauptschulreife**

Lernstand+Abi.:NRW-Spitze

**AKADEMIE FÜR
KUNST & DESIGN**

**Vollzeitstudium Grafik-Design
RSAAK-DIPLOM**
Ziel: **Bachelor Professional
mit integrierter
Fachhochschulreife bei Bedarf**

8-Jahres-Rückblick: Alle im Job



Wehrstr.143+12•53773 Hennef•Tel.:02242-2141/9698860•www.rsak.de

Kanu-Flachwasser-Rodeo im Jachthafen

Am Samstag, 28. Oktober, findet ab 11.30 Uhr im Jachthafen in Zündorf das erste Flachwasser-Rodeo des Kanuclubs Zugvogel statt. Dabei werden Profis und Anfänger ihr Können im Kanu-Freestyle und in den unterschiedlichsten Bootsformen unter Beweis stellen. Zum Abschluss wird der oder die beste Freestyler*in mit dem Wanderpokal der NFL-Serie (NRW Freestyle League) geehrt. Die Profis in diesem Sport befinden sich zum Teil noch bei den der Kanu-Freestyle-Weltmeisterschaften in Columbus (USA) und werden nach ihrer Rückkehr die Flachwasser-Moves trainieren. Für das leibliche Wohl rund um die Veranstaltung sorgt der Kanu-Club Zugvogel. Anmeldungen können noch über die Homepage des Vereins erfolgen. www.kczugvogel.de (red.)

Macht Worte! Poetry-Slam

Moderner Dichter*innenwettbewerb mit Emil Bosse / Julian Spiegelhauer / Kolja the letterman / Anne Kathrin Grimm

Berührend, inspirierend oder einfach witzig - junge Profis des Poetry Slam aus ganz NRW treten gegeneinander an. Mit ihren Texten zwischen Gedicht, Poesie und Gedankenfluss streiten Sie miteinander um die Gunst des Publikums. Kommen Sie am 27. Oktober um 19 Uhr in die Troisdorfer Johanneskirche (Viktoriastraße 3a) und entscheiden Sie mit, wer mit Sprachwitz, Wort-Jonglage und Tiefgang das Rennen macht. Es treten an: Emil Bosse, Julian Spiegelhauer, Kolja „the letterman“ und Anne Kathrin Grimm. Der Eintritt ist frei - wir freuen uns über eine freiwillige Spende. Die Moderation übernehmen wieder die Künstler*innen Anna Lisa Azur und mario el toro. Termin: **27. Oktober, 19 bis 21 Uhr** Ort: **Johanneskirche Troisdorf**, Viktoriastraße 1, 53840 Troisdorf

Herbstbasar bei den Schützen

Am Sonntag, 29. Oktober, findet im Urbacher Schützenheim, Bartholomäusstraße 26, ein Kunst- und Bastelmarkt statt. Zu erwerben gibt unter anderem Kunst, Basteleien, Trödel, Schmuck, Plätzchen und Marmelade. Die meisten Waren wurden von den Ausstellenden selbst hergestellt. Zudem ist der Schießstand an diesem Tag für alle Interessierten geöffnet. Unter Anleitung erfahrener Jugendleiter steht hier für alle Kinder ab fünf Jahren ein Lasergewehr bereit. Zudem stehen auch wieder die Blasrohrlanlagen zum Ausprobieren bereit. Geöffnet sind Markt und Schießstand von 11 bis 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (red.)

AWB sammelt das Blattgold von Köln ein

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB) hat mit der Beseitigung des herbstlichen Laubs auf Kölns Straßen begonnen. Rund 600 Beschäftigte und 250 Fahrzeuge sind dafür im Einsatz. Pro Saison sammelt die AWB durchschnittlich 2.000 Tonnen Laub ein, was dem Ladevolumen von 200 Müllwagen entspricht. Die AWB ist für das Laub auf vielen Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen zuständig. Das heißt: Wo die AWB auch sonst die Straßen reinigt, entfernt sie auch das Laub. Wo die Anwohnenden selbst für die Straßenreinigung verantwortlich sind, müssen sie auch das Laub beseitigen. Achtung: Wer Laub auf die Straße kehrt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert somit eine Geldbuße. Die AWB arbeitet bei der Laubbeseitigung in Gruppen mit verschiedenen Fahrzeugen, vor allem Kehrmaschinen sowie Kehrrechtsammel- und Ladekranfahrzeugen. Außerdem kommen etwa acht große Laubsauger sowie hunderte Besen, Rechen und Laubbläser zum Einsatz, wobei mehr als 90 Prozent der Laubbläser elektrisch betrieben werden. Das Laub wird von den Geh- und Radwegen sowie aus den Parkbuchten in Richtung Fahrbahn gekehrt, wo es von den Kehrmaschinen aufgenommen wird. Größere Laubmengen werden zu Haufen zusammengeschoben und gesondert abtransportiert. Das einge-sammelte „Blattgold“ wird zur Kompostierungsanlage der AVG gebracht, wo daraus frische Komposterde und Biogas in der Vergärungsanlage entstehen. Die AWB entfernt das Laub im öffentlichen Straßenland mehrmals pro Saison, je nachdem wie viel nachfällt. Die normale Straßenreinigung läuft in angepasster Form weiter. Wenn es jedoch zu einem größeren Kälteeinbruch kommt, hat der Winterdienst Vorrang: Die Laubbeseitigung muss dann warten, bis sich das Wetter wieder bessert. Laub aus dem eigenen Garten oder Grundstück kann in kleinen Mengen über die Biotonne entsorgt werden. Bis zu einem Kubikmeter Laub oder Gartenabfälle je Anlieferung nehmen auch die beiden Wertstoff-Center in Ossendorf oder Gremberghoven an. Tipp für Naturfreunde: Für einige Tiere wie Igel und Insekten sind locker angehäuften, mit Ästen versetzte Laubhaufen oder unter die Hecke gekehrtes Laub sehr nützlich: Sie bieten Schutz und Unterschlupf für die kalten Wintermonate, denn das Laub isoliert. Außerdem werden die Laubreste nach dem Winter von Kleinstlebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Nachhaltigkeit ist ein erklärtes Ziel der AWB - Deshalb denken wir auch über den Tellerrand hinweg: AWB-Tauschbörse, Abfallvermeidung dank Nachhaltigkeits-Guide oder Aufräumaktionen mit Kölle putzmunter. Alle Informationen zu den Services der AWB: www.awbkoeln.de, AWB App, Facebook, Twitter, Instagram und bei der Kundenberatung.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Seit mehr als **60**
Jahren der Makler für
Porzer Immobilien

Für zahlreiche vorgemerkte Kunden
suchen wir ständig Einfamilienhäuser,
Eigentumswohnungen!

Tel.: (0 22 03) 911 300
www.quick-immobilien.de

- ⇒ Langjährige Erfahrung!
- ⇒ Kostenlose Wert-Expertise!
- ⇒ Professionelle Betreuung!
- ⇒ Auch nach dem Notartermin!



Im Zentrum von Porz: Goethestraße / Ecke Bahnhofsstraße

Netzwerk Kitamusik NRW

Abenteuer Musik - „Jolli sieht grün“ -

Kita-Kinder aus dem Kölner Osten erleben PhilharmonieVeedel-Konzert

Die Kölner Philharmonie, der Bildungsträger FRÖBEL und das Netzwerk Kitamusik NRW haben ein gemeinsames Projekt „Abenteuer Musik“ ins Leben gerufen. Es ermöglicht jungen Kindern im Kölner Osten und ihren Familien die Teilhabe an der spannenden Welt der Musik. Das Projekt umfasst einen PhilharmonieVeedel-Konzertbesuch am 24. Oktober im Bürgerhaus Kalk, die Qualifizierung der Erzieher:innen und einen Besuch einer Musiker:innen in der Kita. Die teilnehmenden Kinder und Erzieher:innen erlernen dabei vorab musikalische Lieder und Rhythmen, die im abschließenden Konzert mit der Band musiziert werden.

Gemeinsam mit ihren Erzieher:innen und Familien erleben die Kinder aus vier FRÖBEL-Kindergärten das PhilharmonieVeedel-Konzert „Jolli sieht grün“ der Jolli Band. Im Konzert werden unter anderem aktuelle Themen rund um Welt, Umwelt und Umweltschutz in Liedern zum Zuhören und Mitmachen verarbeitet. Die vielseitige Musik erzählt von Wald und Tieren, vom Bauernhof und seinen Bewohnern und vom spannenden Beruf der Naturforschenden. Sängerin und Pädagogin Jorinde Jelen nimmt die Kinder auf eine musikalische Entdeckungsreise und bringt ihnen spielerisch und kindgerecht die Welt der Musik näher.

Doch das PhilharmonieVeedel-



Jolli Band. Foto: Steffen Greisiger

Konzert steht nicht isoliert. Es ist Teil des Projekts „Abenteuer Musik“, das zwei weitere wichtige Aspekte berücksichtigt. Damit die Kinder lange von den positiven Effekten des Konzertbesuchs und der Musik profitieren können, werden auch die pädagogischen Fachkräfte ins Projekt stark eingebunden: In zwei Workshops mit einer Musikvermittlerin erfahren sie, wie sie selbst Musik in den Alltag integrieren und musikalische Inhalte des Konzerts mit den Kindern umsetzen können.

Ein besonderes Highlight des Projekts wird der Besuch der Künstlerin Jorinde Jelen in den teilnehmenden Kitas sein. Durch den direkten Kontakt mit einer professionellen Musikerin erhalten die Kinder einen authentischen Einblick in die Welt der Musik. Dieser persönliche Austausch eröffnet den Kindern neue Perspektiven und lässt sie die Faszination und Freude an der Musik hautnah erleben.

Wie wichtig Musik für die kindliche Entwicklung ist, ist in zahlreichen Studien belegt. Auch FRÖBEL, Deutschlands größter freigemeinnütziger Kita-Träger, weiß um die Bedeutung von Musik und kultureller Bildung in der frühen Kindheit und setzt sich dafür ein, Kindern und ihren Familien umfassend Zugänge zu musikalischen Angeboten zu ermöglichen: „Wir möchten, dass alle Kinder an musikalischen Bildungsangeboten teilhaben und dass diese nachhaltig wirken können“, betont Samaneh Parsay, FRÖBEL-Geschäftsleiterin der Region Köln-Rhein. „Deshalb freuen wir uns, dass wir von der Philharmonie Köln und dem Netzwerk Kitamusik NRW gefragt wurden, ob wir gemeinsam dieses Pilotprojekt rund um die

PhilharmonieVeedel-Konzerte umsetzen möchten“.

„Unsere PhilharmonieVeedel-Konzerte gehören seit Jahren zu den wichtigsten Säulen unserer Musikvermittlung. Wir gehen raus aus der Kölner Philharmonie und begeistern schon die Kleinsten mit ihren Eltern oder Erziehenden an den Orten, der ihren Lebensmittelpunkt darstellt, für die Musik“, ist Philharmonie-Intendant Louwrens Langevoort begeistert und überzeugt von dem Angebot.

Das Projektkonzert im Bürgerhaus Kalk ist wichtiger Anker für die vier teilnehmenden FRÖBEL-Kindergärten und -Familienzentren. Die PhilharmonieVeedel Konzerte stehen seit 15 Jahre allen Familien und Kitas offen. Direkt im Veedel lädt die Kölner Philharmonie/KölnMusik zum Mitmachen, Staunen und Träumen ein. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: spannende Jazz-Grooves, sehnsuchtsvolle Melodien aus fernen Ländern sowie aufregende Ensemblesmusik von gestern und heute.

Konzert-Termine:
www.koelner-philharmonie.de/de/philharmonie-veedel/philharmonieveedel-panz/404

Service hat einen Namen

Schmitz

in Porz

• NW und GW
 • HU/AU täglich
 • Finanzierung und Leasing
 • Reparatur aller Marken

• Unfallinstandsetzung
 • Autoglas-Instandsetzung
 • KFZ-Versicherung

Kaiserstraße 127 • 51145 Köln • Telefon 0 22 03 – 36 97 80
www.auto-schmitz-porz.de

Seit 1986 für Sie vor Ort!
 Ihr CITROËN-, DS-Automobiles- und MAZDA-Partner.
 Exklusiv im rechtsrheinischen Köln!

Anmeldungen an Grundschulen starten

Rund 10.500 Kinder werden zum kommenden Schuljahr 2024/25 in Köln schulpflichtig. Die Stadt Köln hat alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober 2017 und 30. September 2018 geboren wurden, in einer Benachrichtigung zur Anmeldung der Kinder an einer Grundschule aufgefordert und über die dem jeweiligen Wohnort

nächstgelegenen Grundschulen informiert. Möglich ist die Anmeldung an den Grundschulen vom 23. bis 27. Oktober. Für die Anmeldung ist - neben der Benachrichtigung mit dem ausgefüllten Anmeldebogen - die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie der Personalausweis der oder des Erziehungsberechtigten und ein

Nachweis über die Masernschutzimpfung nötig. Bei der Anmeldung an einer konfessionellen Schule muss zudem die Taufurkunde vorgelegt werden. Die in der Benachrichtigung individuell benannten nächstgelegenen Grundschulen dienen der Information, da Eltern in aller Regel einen wohnortnahen Schulplatz wünschen. Sie bedeuteten keine Platz-

zusage an den aufgeführten Schulen, so die Stadt. Eltern könnten die Schule frei wählen, dürften ihr Kind aber nur an einer einzelnen, nicht an mehreren Schulen anmelden. Da es vorkommen könne, dass an der Wunschschule nicht ausreichend Plätze zur Verfügung stünden, sei es wichtig, dass Erziehungsberechtigte bei der Anmeldung einen Zweitwunsch angäben, so die Stadt. (red.)

Porzer Pokal

Am Samstag, 28. Oktober, findet nach fünfjähriger Pause endlich wieder der Geräteturnwettkampf „Porzer Pokal“ statt, bei dem Turnerinnen der ortsansässigen Vereine an vier

Geräten (Barren, Balken, Boden, Sprung) gegeneinander antreten, um sich am Ende ganz oben auf das Siegertreppchen stellen zu können. Turnt wird in diesem Jahr in der

Dreifachturnhalle des Schulzentrums Köln-Porz-Zündorf, Heerstr. 7, 51143 Köln. Die Halle ist ab 10.45 Uhr für Zuschauer geöffnet. Der Eintritt ist frei!

Der TSV Porz als Ausrichter des Wettkampfs hat eine Cafeteria eingerichtet und freut sich mit den Turnerinnen über viele Zuschauer. Parkplätze sind vorhanden.

neu

Familien

ANZEIGENSHOP

13.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter

Musterfrau im Juli 2030

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schultag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patti

Musterfrau im Juli 2030

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lehrjahr im Dezember 2030

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber getraut.

Horst und Sabine Meyershagen

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 werden wir um 12:30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle in Musterhausen

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterleute

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Abitur

Super... du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern Marianne & Klaus-Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZK, 175 qm, 2 Parkteilerhöfen, Fußbodenheizung, großer Balkon, 15 Tage komplett neu renoviert, gut geschnitten, naturbelassene Küche kann übernommen werden. Für 420 € Kaltmiete zu vermieten. Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Mustermann

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen Gisela Mustermann (geb. Mustermann)

Das Sachverwalteramt helfen wir am 18.05.2030 um 18.30 Uhr in der Pfalzstraße 12 Musterdorf

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Klar Schiff machen in der virtuellen Welt

Darauf sollten Bewerber bei der Pflege ihrer Social-Media-Profile achten

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause. Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell und frei von eher

fragwürdigen Inhalten oder Schnappschüssen sein. Zudem werden viele Positionen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

Der erste Eindruck zählt
Wie wirkt man auf Personen, die

einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute


womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krapf von Adecco Personaldienstleistungen. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen. Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Neben der aktuellen Berufsbezeichnung lassen sich dort Hashtags setzen, um mit Kernaufgaben und Kenntnissen leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Arbeitsstationen gehört ebenfalls zu den Grundlagen. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhalte erstellt, teilt und kommentiert, macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krapf weiter.

Systematisch aufräumen

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien. Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen - selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden.

Unter adeccogroup.de etwa gibt es viele weitere Tipps für das digitale Eigenmarketing und die Jobsuche. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt.

(djd)



BRÜCK • MERHEIM
NEUBÜCK • RATH-HEUMAR

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK KÖLN-OST in

☐ Brück

☐ Merheim

☐ Rath-Heumar


Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Biesemann · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-382 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK KÖLN-OST in

☐ Brück

☐ Rath-Heumar

☐ Merheim

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Biesemann
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf


Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort


Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



BRÜCK • MERHEIM
NEUBÜCK • RATH-HEUMAR

RAUTENBERG MEDIA



pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wer fragt, gewinnt

So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befassen und großes Interesse daran haben.

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden. Unter adecco.de/blog etwa gibt es weitere Tipps dazu.

Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein

echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben. Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Markt-

position sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ (djd)

Online lesen: [rundblick-koeln-ost.de/le-papier](#)

**rundblick**
KÖLN-OST

BRÜCK • MERHEIM
NEUBRÜCK • RATH/HEUMAR

TERMEINE & NEWS FÜR:

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen SPRINGER/* /INNEN als Zeitungszusteller/* /in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ [regio-pressevertrieb.de/bewerbung](#)
➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Biesemann · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-382 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

WIR SUCHEN...

„Lokaler geht's nicht“ ist unser Slogan, dem wir seit über 60 Jahren treu bleiben. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für das **Gebiet Köln-Ost** einen **nebenberuflichen Zustellerbetreuer** (m/w/d) für unsere Zusteller dieser Zeitung.

Die Tätigkeit eignet sich z.B. sehr gut für ehemalige Postbedienstete, neben Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen sind Ortskenntnisse gefragt. Sie erfordert eine positive Ausstrahlung, Kontaktfreudigkeit und Eigeninitiative. Voraussetzung ist ein eigenes Fahrzeug.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail (ausschließlich .pdf) oder Telefon unter:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Stichwort: Betreuer · Fon 02241 260-383 · Mail mail@regio-pressevertrieb.de · WhatsApp +49 2241260380



pünktlich • zielgerichtet • lokal

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Zeitung **Rundblick Köln-Ost** einen

Reporter (m/w/d)

als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Rundblick Köln-Ost (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 04. November 2023
Annahmeschluss ist am:
31.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK KÖLN-OST

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Köln-Brück, -Merheim,
-Neubrück und -Rath-Heumar. Zustellung ohne Rechtsan-
spruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Eu-
ro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Rule Mews
Mobil 0157 71 46 23 76
anzeigen@porz-am-montag.de

REPORTER

Felix Stollenwerk
Mobil 0157 78 97 31 60
f.stollenwerk-rundblick@outlook.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-koeln-ost.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimattblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Hunde

**Exklusive und anspruchsvolle
Tier-Fotografie**

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan,
Armbanduhren, Orientteppiche,
Schmuck, Essbesteck, Zahngold,
Melitaria 1. + 2. Weltkrieg,
Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279,
Fr. Kopenhagen

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911
von Privat für Privat gesucht. Bitte alles
anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe,
Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-
/Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen
Vorlage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser,
Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles
anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-koeln-ost.de/e-paper
rundblick
TERME & NEWS FÜR: **KÖLN-OST**
BRÜCK · MERHEIM
NEUBRÜCK · RATH/HEUMAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

„Die Leute erwarten etwas Exotisches“

Das Stadtgymnasium in Porz-Mitte hat zu seiner Woche der Vielfalt auch Kabarettist, Autor und Speaker Marius Jung eingeladen

Porz-Mitte - „Rassismus ist ein Thema. Das ist so ernst. Das kommt ohne Humor nicht aus.“ Kabarettist, Autor und Speaker Marius Jung macht auch an diesem Abend keine Ausnahme. Aber er spart auch die ernstesten Seiten des Themas bei seinem Vortrag im Stadtgymnasium vor Schüler*innen, Lehrenden und weiteren Besuchenden nicht aus. Er selbst sei GI-Kid, erzählt Jung, der bei Trier geboren wurde und heute in Köln lebt. „Die Amerikaner sind nach dem Zweiten Weltkrieg noch etwas geblieben.“ Einer auch für eine kurze Stippvisite bei seiner Mutter, scherzt er. Sein biologischer Vater habe später keine Rolle mehr in seinem Leben gespielt. Er sei in Deutschland geboren. Und dennoch fragten immer wieder Menschen, wo er denn eigentlich herkomme, erzählt Jung. Viele kleine Nadelstiche seien solche Fragen. „Wenn die Leute fragen, wollen sie eigentlich

etwas Exotisches hören. Etwas mit Palmen.“ Im Stadtgymnasium ist die Veranstaltung mit Marius Jung der Auftakt der regelmäßig stattfindenden Woche der Vielfalt. „Wir wollen entschlossen extremen Tendenzen entgegenwirken“, sagt so auch Schulleiterin Evelyn Pfalz. Gerade in diesen Tagen sei es wichtig, über Toleranz und Gewaltfreiheit zu sprechen. Das findet auch Marius Jung: „Ich glaube fest daran: Diskurs ist das Allerwichtigste.“ Und die große Mehrheit sei auch bereit zu reden, erzählt er. Er selbst spreche dabei nicht für alle Schwarzen. Er spreche für sich, so Jung. Und auch er selbst sei nicht frei von Vorurteilen. So etwa bei einer Anfrage, auf Rügen aufzutreten. Rassisten, die mit Forken auf ihn warteten, habe er erwartet, sagt er leicht überspitzend. Und genau anders sei es gekommen. Herzliche Menschen



„Bei Rassismus geht es nicht um Menschen. Es geht um Macht und Geld.“ Marius Jung beim Auftritt in Porz-Mitte. Foto: Göllnitz

habe er getroffen. Diskurs bedeute auch, bereit zu sein, vom eigenen Standpunkt abweichen zu können, so Jung. Niemand sei frei von Vorurteilen. „Jeder, der das sagt, ist entweder zwei Jahre alt oder lügt sich etwas in die Tasche.“ Der Abend im Stadtgymnasium ist eine Mischung aus Kabarettprogramm, Lesung und Gesprächen mit dem Publikum. Auf einen Zuschauerkommentar antwortet Marius Jung so etwa: „Rassismus ist nicht mehr geworden.“ Er denke, man sei in der Gesellschaft einfach sensibler dafür geworden. Das Thema sei mehr auf dem Tableau. „Haben wir nichts gelernt? Doch haben wir“, so Jung. Vieles sei doch besser als etwa noch in den 50er Jahren. (Lars Göllnitz - der Autor bei Instagram: @enqoozee)

Kinderhilfe International unterstützt Waldschule

Eil - Kinder auf der ganzen Welt stehen im Fokus der Kölner Initiative Kinderhilfe International e.V.. Besondere Schwerpunkte sind etwa Indonesien und Rumänien. Neben der internationalen Arbeit hat sich die Organisation nunmehr auch das regionale Engagement auf die Fahnen geschrieben. Aus dem Erlös der traditionellen Benefiz-Karnevalssitzung in der Mülheimer Stadthalle überreichte die Vorsitzende Elke Mück eine Spende an die Waldschule auf Gut Leidenhausen. „Wir bedanken uns

ganz herzlich“, so Jürgen Hollstein, Vorsitzender des Freundeskreises Haus des Waldes, „und freuen uns, dass mit dieser Unterstützung auch Kölner Kinder profitieren.“ Die Waldschule wird zur Zeit umgebaut und modernisiert. Der Trägerverein sammelt dazu Spenden für die Einrichtung und Ausstattung des außerschulischen Lernortes. Im Team der Waldschule sind derzeit fünf Pädagoginnen beschäftigt und bieten Kölner Schulen ein waldpädagogisches Angebot an. (red.)



Foto: Freundeskreis Haus des Waldes

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-koeln-ost.de/e-paper

rundblick
KÖLN-OST

TERME & NEWS FÜR: BRÜCK - MERHEIM
NEUBRÜCK - RATH/HEUMAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Rule Mews

FON 02241 260-418
FAX 02241 260-139
MOBIL 0157 71462376
anzeigen@porz-am-montag.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Notdienstbezirk:

Brück, Gremberg, Heumar, Höhenberg, Humboldt, Kalk, Merheim, Neu-Brück, Ostheim, Rath, Vingst

Samstag, 21. Oktober

Kranich-Apotheke

Thomas-Dehler-Weg 1, 51109 Köln (Neubrück), 0221/8908989

Sonntag, 22. Oktober

Merheimer Apotheke

Ostmerheimer Straße 198, 51109 Köln, 0221/42291960

Montag, 23. Oktober

Viktoria-Apotheke

Ostheimer Str. 83, 51103 Köln (Vingst), 0221/9875172

Dienstag, 24. Oktober

Humboldt-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 40, 51149 Köln (Finkenber), 02203/34618

Mittwoch, 25. Oktober

Schwanen-Apotheke

Kaiserstr. 14, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/25587

Donnerstag, 26. Oktober

Liebfrauen-Apotheke

Kieskauler Weg 159, 51109 Köln (Merheim), 0221/895834

Freitag, 27. Oktober

Paracelsus Apotheke

Friedensstr. 55a, 51147 Köln (Porz-Grengel), 02203/28186

Samstag, 28. Oktober

Marien-Apotheke

Bergerstr. 169, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/32498

Sonntag, 29. Oktober

Apotheke 1 plus

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Montag, 30. Oktober

Römer-Apotheke

Olpener Str. 803, 51109 Köln (Brück), 0221/843442

Dienstag, 31. Oktober

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Mittwoch, 1. November

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/925020

Donnerstag, 2. November

Damian-Apotheke

Hermannstr. 12, 51143 Köln (Porz), 02203/52213

Freitag, 3. November

Apotheke Rath/Heumar

Rösrather Str. 588, 51107 Köln (Rath), 0221 861050

Samstag, 4. November

Apotheke am Markt

An der Kemperwiese 3, 51069 Köln (Dellbrück), 0221/6801018

Sonntag, 5. November

Margareten-Apotheke

Olpener Str. 855, 51109 Köln (Brück), 0221/843214

Angaben ohne Gewähr

PLAMECO
SPANNDECKEN

Infrarothheizung in der Decke
unsichtbar und herrlich warm
morgen schöner wohnen

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume!
Immer für Sie vor Ort:
Dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitags von 11:00 bis 15:00 Uhr

Plameco Spanndecken
Frankfurter Str. 493
51145 Köln Porz-Urbach
02203 / 9655044 | plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



sanitherm

Peter Schumacher GmbH

**Heizungsstörung
Rohrbruch · Kanalverstopfung**

**24-Stundennotdienst
(0 22 03) 9 35 24 10**

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln (Porz)
zentrale@sanitherm.de · www.sanitherm.de

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Polizeistation Porz
0221/229-5633

Kinderärztliche Notfallpraxis
am Krankenhaus Porz am Rhein
02203/9801191

Notruffax für Gehörlose
0221/229-2290

Bundeswehr Standortarzt
02203/908-3584

Strom, Gas, Wasser
0180/2222600

Zahnärzte
Bereitschaftsdienst
01805/986700

Frauen gegen Gewalt e.V.
0221/562035

Opfer-Notruf
Weißer Ring e.V.

bundesweit 116006
rechtsrheinischen Stadtteile
0151/55164823

Krankentransport
Feuerwehr Köln
0221/745454

• **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Schiedspersonen für Porz und Köln-Ost

Poll, Ensen, Gremberghoven und Westhoven
Volker Neumann,
0160 2625477

Wahn, Lind, Wahnheide, Grengel, Libur, Langel und Zündorf
Peter Alsbach,
0152 37794767

Köln Brück, Neubrück, Rath-Heumar, Porz Eil und Urbach
Helmut Freund,
0221/732215

Köln-Merheim, Porz Mitte und Elsdorf
Otto Schütz,
0221/17045062



BESTATTUNGEN JOSEF
SCHMITZ

Für den Fall der Fälle
Vorsorge · Beratung · Bestattung · Begleitung

HAUSANSCHRIFT
Woldecker Straße 23
51065 Köln / Buchforst

FILIALE
Rösrather Straße 629
51107 Köln/Rath

ZENTRALRUF TAG & NACHT
Telefon: 0221/96 2517-0

MAIL & WEB
info@j-schmitz-bestattungen.de
www.j-schmitz-bestattungen.de

24-STUNDEN-NOTDIENST

SAALMANN
BAD & WÄRME

RÖSRATHER STR. 649
51107 KÖLN (RATH)
TELEFON 0221-86 13 87 + 86 13 88
TELEFAX 0221-86 70 62
eMAIL: info@saalmann-gmbh.de
www.saalmann-gmbh.de

■ **DIE BADAUSSTELLUNG** ■
RÖSRATHER STR. 671
TERMIN NACH
VEREINBARUNG

Kapellenbitz 7 | 51145 Köln
www.langel-dach.de
info@langel-dach.de
Tel.: 02203 - 32926

QUALITÄT GANZ OBEN!

**Steildach
Flachdach
Klempnerarbeiten
Dachfenster
Solartechnik
Fassadentechnik
Balkonabdichtungen
Reparaturservice**

Komm vorbei!

PLAMECO
SPANNDECKEN

Plameco Spanndecken
Frankfurter Str. 493
51145 Köln Porz-Urbach
+4922039655044
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren was für Möglichkeiten auch eure T(R)aumdecke hat!

morgen schöner wohnen
Plameco live erleben!
Fr. 27. - So. 29.10.
jeweils von 10 - 16 Uhr

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Herbstlaub: Fegen ist Pflicht

Wann Gehwege von Blättern freigehalten werden müssen

Beim Laub ist es wie beim Schnee, nur nicht ganz so streng: Vor der Haustür muss es in vielen Fällen beseitigt werden, damit niemand ausrutscht und sich vielleicht verletzt. Denn wenn die Gemeinde die Pflicht zum Kehren auf die Hausbesitzer:innen übertragen hat, sind diese oder ihre damit beauftragten Mieter:innen für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Aber beim Laub spielen nicht nur Versicherungsfragen eine Rolle, sondern auch Umweltaspekte. Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie man Laub am besten entsorgt und erklärt, warum Laubbläser kritisch zu sehen sind.

Fegen: Gehwege müssen frei sein. Die Pflicht zum Laubfegen bezieht sich zunächst auf das eigene Grundstück. Wenn die Gemeinde die Pflicht zum Kehren der Bürgersteige auf die Hausbesitzer:innen übertragen hat, sind diese auch dort verpflichtet, im Herbst die Wege freizuhalten. Sonst kann es teuer werden, wenn jemand ausrutscht. Eigentümer:innen können die Pflichten für den Fegedienst an die Mieter:innen weiterreichen, müssen das jedoch im Mietvertrag festhalten. Ein Absatz in der Hausordnung reicht nicht aus. Zudem müssen Hausbesitzer:in-

nen kontrollieren, ob die Mieter:innen ihren Pflichten nachkommen. Wenn nach einem Sturz auf nassem Laub Schadenersatz geltend gemacht wird, tritt in der Regel die Private Haftpflichtversicherung von Mieter:in oder Eigentümer:in ein, zumindest dann, wenn letztere die Immobilie selbst bewohnen. Bei einem Mehrfamilienhaus oder einem vermieteten Einfamilienhaus greift im Schadensfall die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Bei Anlagen mit Eigentumswohnungen sind alle Parteien gemeinsam in der Pflicht. Auch hier hilft die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Allerdings gelten keine festen Regeln, wie häufig gefegt werden muss. Das bedeutet auch: Nicht jeder Unfall auf laubbedecktem Boden zieht automatisch Schadenersatzansprüche nach sich. Im Streitfall prüfen Gerichte nämlich, ob Betroffene den Unfall durch allzu sorgloses Verhalten verschuldet haben. Entsorgen: Am besten biologisch. Das Laub von den Gehwegen wird am besten auf einem Komposthaufen oder in der Biotonne entsorgt. Viele Gemeinden bieten spezielle Behälter oder Säcke für Laub an, die teils abgeholt werden. Informationen dazu findet man im kommunalen Abfall-



Foto: VZ NRW/adpic

kalender oder beim Entsorger vor Ort. Im Garten darf das Laub dagegen gerne liegenbleiben. Denn die Blätterdecke bietet den Pflanzen im Winter Schutz vor Frost. Auch bei starkem Regen bleiben so mehr Mineralien in der Erde. Wer einen Komposthaufen hat, kann hier Zweige und Laub im Wechsel aufschichten und erhält einen nährstoffreichen Humus. Verbrannt werden darf Laub innerhalb einer Stadt oder Ortschaft nicht.

Pusten: Vorsicht mit Laubbläsern. Laubbläser dürfen wegen ihrer Lautstärke nur zu bestimmten

Uhrzeiten eingesetzt werden, nämlich in der Regel werktags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr. Kommunen können in ihren Satzungen strengere Regeln für den Lärmschutz festlegen. Auf europäischer Ebene sind Lärmgrenzen für Laubsauger und -bläser geplant. Da die Geräte auch Kleintieren und Insekten Schaden zufügen, ist ihr Gebrauch kritisch zu sehen. Naturschutzverbände und auch das Bundesumweltministerium raten vor allem im privaten Bereich von einem Gebrauch ab.

Jetzt mehr Zeit für das Singen

Klaus Krumdsdorf ist seit 30 Jahren als Sänger aktiv - nun möchte er vermehrt auf Porzer Bühnen stehen

Stadtbezirk Porz - „Ich war und bin sehr froh darüber, nach langer Zeit mal wieder auf einer Porzer Bühne gestanden zu haben - ein tolles Gefühl, das ich gerne öfters hätte.“ Für Klaus Krumdsdorf war der Auftritt beim ersten Porzer Weinfest der KG Porzer Stadtgarde am Rhein-Ufer ein besonderer Moment. Seit mehr als 30 Jahren seien er und der Gesang eine untrennbare Einheit, erzählt Krumdsdorf, der aus Köln-Brück stammt und nun schon seit mehr als 20 Jahren im Stadtbezirk Porz lebt. Die Musik habe ihn viele Jahre als Hobby begleitet. Parallel zu seinem Beruf als Qualitätskontrolleur für

Druckfarben in der chemischen Industrie.

„Jetzt im Vorruhestand habe ich nun viel mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben, besonders für die Musik“, so Krumdsdorf. Neben dem Gesang schreibt er auch gerne Gedichte und Liedtexte. „Mal lustig, humorvoll, aber auch mal sozialkritisch“, erzählt er. Vier Motto-Lieder für den Porzer Karneval hat Krumdsdorf selbst getextet, komponiert und produziert.

Als Mitglied des Trios Nett Colonia stand er häufig in Köln und dem Umland auf Bühnen. Weniger in Porz. Das solle sich nun ändern, wünscht sich der Sänger, der auch ein kölsches



Foto: privat

Weihnachtsprogramm im Repertoire hat.

„Schon mit neun Jahren stand ich mit einem Freund in der Dorfkneipe auf der Bühne und schmetterte den kölschen Klassiker ‚Mer losse dä Dom en Kölle‘“, erinnert sich Krumdsdorf. Bei einem Pfarrfest in Troisdorf sang er mit einem Alleinunterhalter den Bläck Fööss-Hit „Ming etzte Fündin“. Sein großes Interesse an der erfolgreichen Kölner Band Bläck Fööss halte bis heute, so Krumdsdorf. „Ihre Songs präsentiere ich auch heute noch immer gerne. Denn auch das Publikum ist dabei ziemlich textsicher und gut gelaunt.“ (red./Lars Göllnitz)